

AG-SB-2016-01-B-DE – Austausch Ausgleichsbehälter MTOsport **Kategorie B**

GÜLTIG AB

16.02.2016

ERSETZT

- nicht zutreffend - (Erstausgabe)

GÜLTIGKEIT

MTOsport Werknummer M01152 bis einschließlich M01335, welche mit Ausgleichsbehälter Kühlwasser II ausgestattet worden sind (siehe Abbildung 3 im Kapitel **Arbeitsanweisung**).

FRISTEN

Auszuführen beim nächsten Wartungsereignis oder spätestens innerhalb der nächsten 10 Betriebsstunden.

ANLASS

Vereinzelte sind durch thermische Überbelastung gerissene Kunststoff-Ausgleichsbehälter aufgefallen. Diese Risse können zu Kühlmittelverlust führen.

Außerdem: Verlegung des Entlüftungsanschlusses des Kühlsystems für höhere Zuverlässigkeit.

RISIKO BEI NICHTBEACHTUNG

Nichtbeachtung dieser Anweisung/Information bedeutet:

- Mögliche Schäden am Luftfahrzeug
- Verlust eines damit verbundenen Garantieanspruchs

GEGENSTAND

- Austausch des Kunststoff-Ausgleichsbehälters gegen einen Aluminium-Ausgleichsbehälter
- Verlegung des Kühlsystem-Entlüftungsanschlusses (nur Bauzustand mit einem Wasserkühler hinten am Motor).

BETROFFENE BEREICHE

Keine

SONDERWERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

88-00-00-S-30488 (L1) Loctite 542 Gewindedichtung

88-00-00-S-31195 (L0) Kühlmittel Protect Plus 1.5 ltr

TEILE

71-70-00-M-38988 (L1) Umbausatz Ausgleichsbehälter III Kühler hinten

71-70-00-M-39034 (L1) Umbausatz Ausgleichsbehälter III Kühler Lufthutzen

ARBEITSAUFWAND UND VORAUSSETZUNGEN

Durchführung 1 h

Ausführung nur durch eine Organisation oder Einzelperson mit Ausbildung und Berechtigung 'Line Maintenance'!

KUNDENREGELUNG

Teile kostenlos. Altteile umweltgerecht entsorgen.

REFERENZEN

Manufacturer Maintenance Manual (MMM) in letztgültiger Ausgabe.

ROTAX Wartungshandbuch (Heavy Maintenance) für ROTAX Motortyp 912 und 914 Serie

AUFZEICHNUNGSPFLICHT

Die Durchführung dieser Herstellerinformation (Service Bulletin), oder die Entscheidung seiner Ablehnung, muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, sofern dies die zuständige Behörde vorschreibt.

Begriffsbestimmung

Diese Anweisung verwendet **WARNUNG**, **ACHTUNG** und **BEMERKUNG** in Großbuchstaben um auf besonders kritische oder wichtige Sachverhalte hinzuweisen. Zusätzlich wird die Wichtigkeit der Aussage durch die Farbgebung (rot, gelb und grau schattiert) nochmals unterstrichen. Die einzelnen Bedeutungen sind nachfolgend erläutert.

WARNUNG bedeutet, dass die Nichtbeachtung des entsprechenden Verfahrens oder der Bedingungen zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG bedeutet, dass der Tragschrauber oder dessen Komponenten bei Nichtbeachtung zu Schaden kommen oder zerstört werden können.

BEMERKUNG betont einen bestimmten Umstand oder Sachverhalt auf welchen besonders hingewiesen werden soll.

Legende der Kategorien

- A** Sicherheitskritisch – Nichtbeachtung kann zu Verlust der Flugsicherheit, Verletzungen oder Tod führen
- B** Wichtig – Nichtbeachtung kann zu verminderter Sicherheit, Personen- und/oder anderen Schäden führen
- C** Vorteilhaft – verbessert Betriebsverhalten, Zuverlässigkeit und/oder die Wartbarkeit

Kontakt & Info:
airworthiness@auto-gyro.com
www.auto-gyro.com

AutoGyro GmbH
Dornierstr. 14
31137 Hildesheim

ARBEITSANWEISUNG

ALLGEMEINES, REFERENZEN UND VORAUSSETZUNGEN

Ausführung nur durch eine Organisation oder Einzelperson mit Ausbildung und Berechtigung 'Line Maintenance'.

Tragschrauber gegen unerlaubten oder unbeabsichtigten Betrieb sichern.

Kühlfüssigkeit muss ausreichend abgelassen werden.

Verfahren nur im kalten Triebwerkszustand durchführen.

Batterie muss abgeklemmt sein, siehe 24-30-00 4-1, Schritte 1-2.

SONDERWERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

SP WICHTIGER HINWEIS: Vor Arbeitsbeginn Verfügbarkeit von benötigten Teilen gemäß Teileliste prüfen!

88-00-00-S-30488 (L1) Loctite 542 Gewindedichtung

88-00-00-S-31195 (L0) Kühlmittel Protect Plus 1.5 ltr

VORSICHTS- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN

WARNUNG: Gefahr von schweren Verbrennungen und Verbrühungen! Heiße Motorteile! Motor auf Umgebungstemperatur vor Beginn der Arbeit abkühlen lassen!

Warnung: Heißer Dampf kann Verbrennungen an Gesicht und Händen hervorrufen! Den Verschluss mit einem Tuch abdecken und langsam öffnen, Dampf ausströmen lassen!

WICHTIGER HINWEIS: Verfahren beinhaltet den Umgang und die Entsorgung besonderer Materialien. Zum Zwecke des Arbeits- und Umweltschutzes sind entsprechende Vorschriften zu beachten!

VORGEHENSWEISE

- 1 Die Schraube am hinteren Sitz entfernen und den Sitz aufklappen.
- 2 Rumpferkleidung rechts hinten entfernen, um zum Ausgleichsbehälter zu gelangen.
- 3 Motorkühlmittelauslass am Zylinder 2 trennen, Ausgleichsbehälter öffnen und Motorkühlmittel ablassen und in einem Gefäß auffangen.
- 4 Wenn kein Kühlmittel mehr austritt, Motorkühlmittelauslass an Zylinder 2 wieder anschließen.

Gültigkeit: Kühlsystem mit seitlichen Wasserkühlern und Lufthutzen

- 5 Den Schlauch zwischen Ausgleichbehälter und Wasserthermostat trennen.
- 6 Die Entlüftung mit einem Blindstopfen verschließen und Loctite 542 verwenden (Abb.1).
- 7 Die Leitung am höchsten Punkt des Kühlsystems trennen und das neue T-Stück einbauen (Abb.2)

Gültigkeit – Ende

Gültigkeit: Kühlsystem mit einem Wasserkühler hinten

- 8 Den Schlauch zwischen Ausgleichbehälter und Wasserthermostat trennen. Wasserthermostat ist der höchste Punkt im Kühlsystem (Abb.7).

Gültigkeit – Ende

- 9 Den Schlauch vom Ausgleichsbehälter kommend am Wasserverteilerrohr entfernen.
- 10 Mutter abschrauben und zusammen mit Scheibe entfernen (Abb.3).
- 11 Schraube herausziehen und zusammen mit Ausgleichsbehälter entfernen (Abb.3).

- 12 Nippel mit dem neuen Kupferdichtring an den neuen Ausgleichsbehälter montieren und mit Einohrschelle befestigen. Scheuerstellen zu vermeiden (Abb.4).
- 13 Ausgleichsbehälter mit neuen Schrauben, Scheiben und Muttern an Lasche montieren (Abb.5 und 6).
- 14 Den neuen Schlauch am Ausgleichsbehälter und am höchsten Punkt montieren und mit Einohrschellen befestigen. Scheuerstellen zu vermeiden! Mit Kabelbinder und Abstandshaltern fixieren. Abb. 2 zeigt den Bauzustand mit seitlichen Wasserkühlern und Lufthutzen und Abb.7 mit einem Wasserkühler hinten am Motor.
- 15 Den 90 Grad Schlauchbogen vom Ausgleichsbehälter kommend am Wasserverteilerrohr anschließen mit Einohrschellen befestigen. Scheuerstellen zu vermeiden. Mit Kabelbinder und Abstandshaltern fixieren. (Abb.8, 9 und 10).
- 16 Installierte Bauteile sind einer Sichtkontrolle zu unterziehen.
- 17 Für Kühlmittelgemisch gemäß Kapitel 12-40-00 vorgehen.
- 18 Kühlmittel bis zum seitlichen Abgang füllen (Toleranz +/- 1cm). Gegebenenfalls Taschenlampe und/oder Spiegel verwenden (Abb.11).
- 19 Triebwerksverkleidung rechts anbauen und Schrauben festziehen.
- 20 Den hinteren Sitz zuklappen und montieren.
- 21 Motorprüflauf durchführen gemäß Triebwerksherstellerhandbuch.

TEILELISTE

Abb. Pos. Beschreibung	PC PIT	Bemerkung
Umbausatz Ausgleichsbehälter III Kühler hinten	L1 71-70-00-M-38988	
Umbausatz Ausgleichsbehälter III Kühler Lufthutzen	L1 71-70-00-M-39034	

ABBILDUNGEN

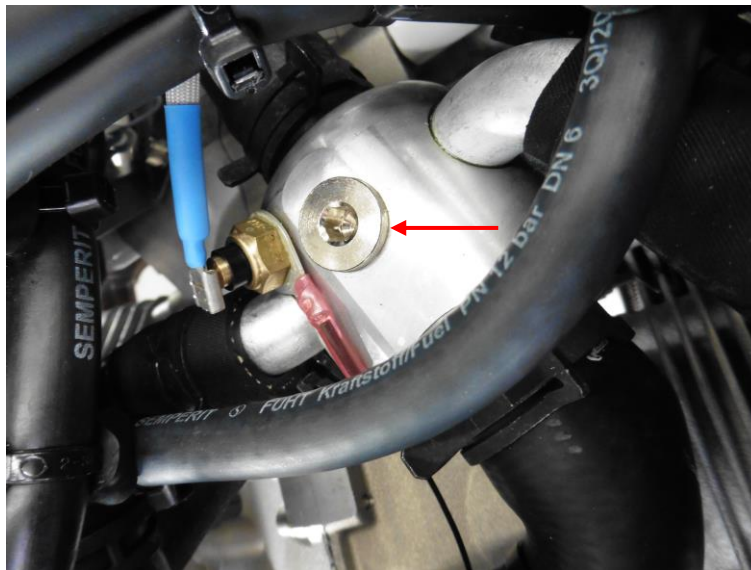


Abb.1: Blindstopfen

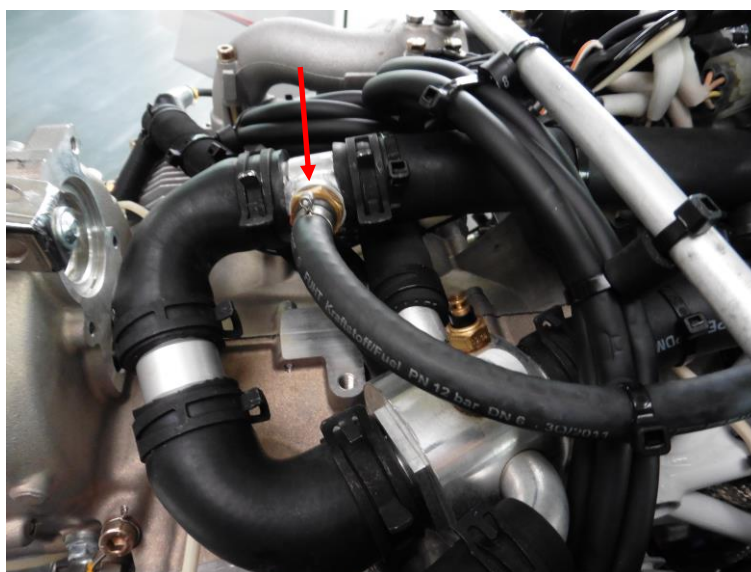


Abb.2 Verbindung Ausgleichsbehälter und höchster Punkt am T-Stück



Abb.3: Kunststoff – Ausgleichsbehälter II



Abb.4: Nippel mit Kupferdichtring

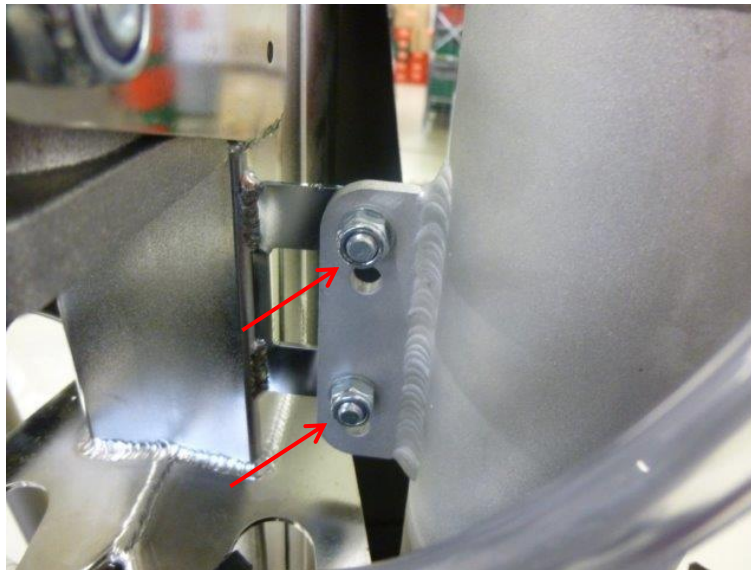


Abb.5: Ausgleichsbehälter III montiert

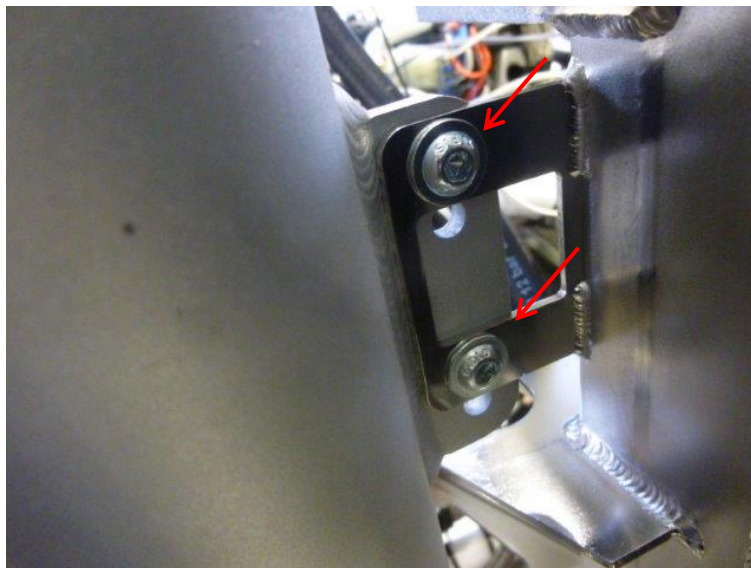


Abb.6: Ausgleichsbehälter III montiert

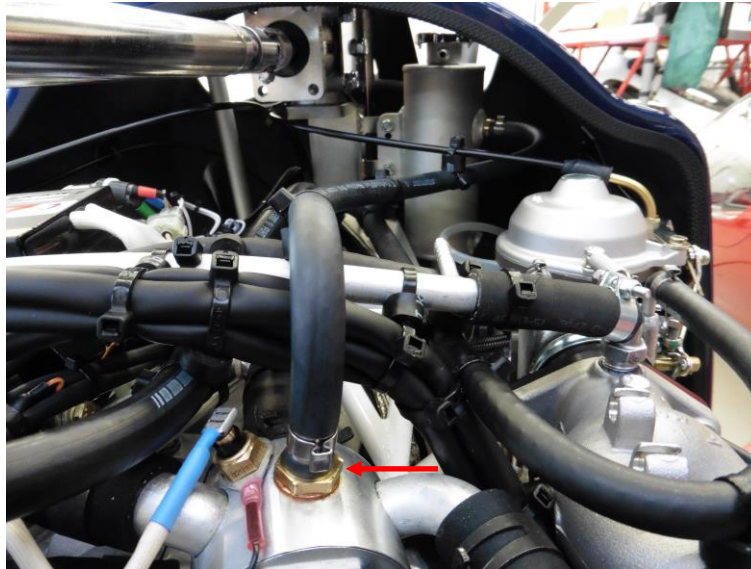


Abb.7: Verbindung Ausgleichsbehälter und Wasserthermostat.



Abb.8: Verbindung Ausgleichsbehälter und Wasserverteilerrohr mit einem Wasserkühler hinten



Abb.9: Verbindung Ausgleichsbehälter und Wasserverteilerrohr mit einem Wasserkühler hinten



Abb.10: Verbindung Ausgleichsbehälter und Wasserverteilerrohr mit seitlichen Wasserkühlern und Lufthutzen

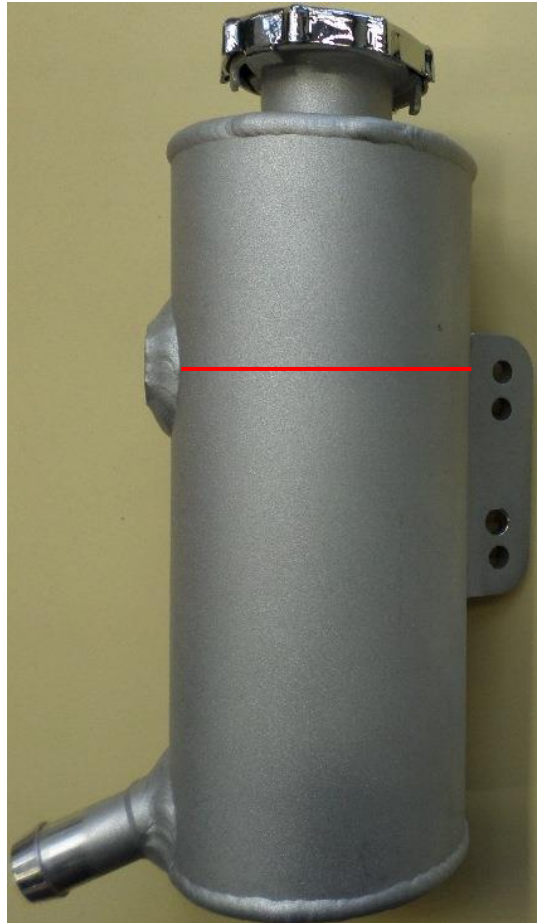


Abb.11: Füllmenge Kühlmittel